

- Entscheidungsvorlage Nr.: _____
- Informationsvorlage Nr.: _____
- Vorlage zur Weiterleitung an den Stadtrat/Ausschuss/Ortschaftsrat Nr.: B-170/2007
- für die Dienstberatung der Oberbürgermeisterin am: 08.05.2007

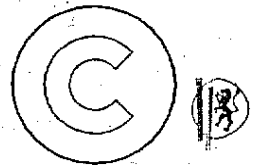
Einreicher: Dezernat 1/Amt 40	<input type="checkbox"/> Wiedervorlage <input type="checkbox"/> Änderung
----------------------------------	---

Gegenstand:

Standortverlegung der Abendmittelschule als eigenständige Schule mit Schuljahresbeginn 2007/2008

Entscheidungsvorschlag/Information:


Unterschrift

Stadt **CHEMNITZ**

Beschlussvorlage Nr. B- 170/2007

an den Stadtratzur Sitzung am 20.06.2007 Offenlegung gemäß § 39 (1) SächsGemO innerhalb der Sitzung außerhalb der Sitzung vom _____ bis _____ Widerspruch ja nein Eilentscheidung der OB gemäß §52(3) SächsGemO am _____

Einreicher:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich gemäß SächsGemO				
Dezernat I/Amt 40	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich gemäß SächsGemO				
Gegenstand:					
Standortverlegung der Abendmittelschule als eigenständige Schule mit Schuljahresbeginn 2007/2008					
Vorberatungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschuss)	Sitzungs- termine	Vorlage geändert ja/nein	Abstimmungsergebnis		
			ein- stimmig	mehr- heitlich	abge- lehnt
1. Schulausschuss	06.06.2007				
Beschlussvorschlag:					
Der Stadtrat beschließt					
1. die Eigenständigkeit der bisher als Schulteil der Annenschule –Mittelschule– geführten Abendmittelschule ab dem Schuljahr 2007/2008,					
2. die Standortverlegung der Abendmittelschule von der Annenschule –Mittelschule–, Annenstraße 23, in das Objekt Arno-Schreiter-Straße 3 mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 gemäß § 24 Absatz 4 in Verbindung mit Absatz 1 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen.					


 Unterschrift

Begründung:

1. Eigenständigkeit und Standortverlegung der Abendmittelschule

Die Abendmittelschule ist gemäß § 14 Absatz 1 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) eine differenzierte Schulart des zweiten Bildungsweges, die nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene in der Regel im Abendunterricht zum Haupt- oder Realschulabschluss führt.

Auf der Grundlage der Schulnetzplanung (Beschluss Nr. B-248/2002 vom 04.09.2002) beschloss der Stadtrat, die A.-v.-Humboldt-Mittelschule mit Beendigung des Schuljahres 2004/05 aufzuheben. Da die Abendmittelschule mit 6 Klassen aus betriebswirtschaftlichen Gründen das Schulgebäude nicht allein weaternutzen konnte, beschloss der Stadtrat die Verlegung der Abendmittelschule ab dem Schuljahr 2005/06 an die Annenschule -Mittelschule-, Annenstraße 23 (Stadtratsbeschluss Nr. B-137/2004 vom 09.06.2004). Die Auswahl der Annenschule -Mittelschule- erfolgte auf Grund ihrer zentralen Lage, der guten Verkehrsanbindung, der vorhandenen Parkmöglichkeiten für Schüler mit PKW und der aut Musterraumprogramm für Mittelschulen im Freistaat Sachsen vorhandenen sanierten Unterrichtsräume, darunter 16 allgemeine und 8 Fachräume, die durch die Abendmittelschule mitgenutzt werden können. Die Abendmittelschule wurde als Schulteil unter Leitung der Schulleiterin der Annenschule -Mittelschule- geführt. Mit Beginn des Schuljahres 2006/07 übernahm in Vorbereitung der Eigenständigkeit die Schulleiterin der Schlossschule -Mittelschule- diese Schule.

Auf Grund der steigenden Schülerzahlen an der Abendmittelschule sowie der Einführung von Ganztagsangeboten an der Annenschule -Mittelschule- sind die räumlichen Verhältnisse sehr beengt und entsprechen nicht mehr dem Musterraumprogramm für Mittelschulen im Freistaat Sachsen. Mit der Einführung von Ganztagsangeboten werden die Unterrichtsräume zunehmend nachmittags genutzt. Eine zeitigere Beschulung von arbeitslosen Jugendlichen an der Abendmittelschule in den frühen Nachmittagsstunden ist damit nicht möglich.

Entwicklung der Anzahl der Schüler und Klassen der Abendmittelschule in den letzten Schuljahren:

Schuljahr	Anzahl				
	Schüler				Klassen
	im Vorkurs (Klasse 8)	Klasse 9	Klasse 10	Gesamt	Gesamt
1999/2000	20	30	24	74	3
2000/2001	22	33	25	80	3
2001/2002	17	35	29	81	3
2002/2003	0	45	25	70	3
2003/2004	23	51	45	119	5
2004/2005	21	70	44	135	6
2005/2006	30	107	57	194	7
2006/2007	37	75	78	190	9

Resultierend aus dem Anstieg der Anzahl der Schüler und Klassen sowie den damit verbundenen organisatorischen und pädagogischen Aufgaben strebt die Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur die Eigenständigkeit der Abendmittelschule an.

Dieser Empfehlung folgend, soll die Eigenständigkeit mit Beginn des Schuljahres 2007/08 hergestellt werden.

Der Beschluss bedarf gemäß § 24 Absatz 1 in Verbindung mit § 59 Absatz 1 Nummer 1 SchulG der Zustimmung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

2. Neuer Schulstandort Arno-Schreiter-Straße 3

Das Schulgebäude Arno-Schreiter-Straße 3, Haus II, hat 28 Unterrichtsräume. Das Raumkonzept für die Abendmittelschule liegt vor und wurde mit dem Abendgymnasium, dem derzeitigen Nutzer des Schulobjektes, und dem Schulverwaltungsamt abgestimmt.

Die im Haus I, Arno-Schreiter-Straße 1, eingerichteten Fachräume für Physik und Chemie werden von beiden Abendschulen genutzt. Das Haus I soll zusätzlich als Auslagerungsobjekt für Schulen mit Rekonstruktionsmaßnahmen zukünftig zur Verfügung stehen.

Die Schulleiterin des Abendgymnasiums behält das Hausrecht für beide Gebäude.

Die Abendmittelschule nutzt derzeit die Lehr- und Unterrichtsmittel der Annenschule-Mittelschule. Am Standort Arno-Schreiter-Straße 3 werden eigene Unterrichtsmittel benötigt. Diese werden aus der Schlossschule -Mittelschule-, die im Sommer 2007 schließt, umgesetzt.

An der Abendmittelschule lernen im Schuljahr 2006/07 60 auswärtige Schüler. Der Schulstandort ist für diese Schüler gut erreichbar. Durch die Straßenbahnlinie 5 besteht eine direkte Verbindung zum Bahnhof Mitte, Südbahnhof, Hauptbahnhof und dem Busbahnhof. Für den überwiegenden Teil der Schüler, der mit PKW zum Unterricht kommt, gibt es im Umfeld des Schulgebäudes Parkmöglichkeiten.

3. Personelle Auswirkungen

Gegenwärtig ist an der Abendmittelschule eine Schulsekretärin mit 0,34 AE beschäftigt. Mit der Standortverlegung in die Arno-Schreiter-Straße 3 muss diese Stelle auch weiterhin zur Verfügung stehen. Zusätzliche Hausmeisterleistungen werden nicht benötigt.

4. Finanzielle Auswirkungen

Da die Abendmittelschule das Objekt der Annenschule -Mittelschule- bisher mit nutzte, wurden keine zusätzlichen Haushaltsmittel (u.a. für den laufenden Betrieb und die bauliche Unterhaltung des Gebäudes) benötigt bzw. veranschlagt.

Mit dem Umzug an den Standort Arno-Schreiter-Straße 3 tritt ein analoger Sachverhalt ein, da eine Mitnutzung des bisher nur durch das Abendgymnasium genutzten Objektes durch die Abendmittelschule erfolgt. Da eine Trennung des Aufwandes innerhalb eines Schulgebäudes

nicht möglich ist, verbleibt der Bedarf an Haushaltsmitteln im Unterabschnitt 23200 (Abendgymnasium).

Den mit der Verlegung ins Haus II sofortigen und später zusätzlich entstehenden Finanzbedarf widerspiegelt die folgende Übersicht:

Jahr	Art der Kosten	Deckungsquelle	Betrag in Euro
2007	Umzug	22600.65810	500
2007	Baumaßnahmen im Fachraum Informatik	27510.50000	4.000
2007	Anpassung Fachraum Biologie	27510.50000	5.000
2007	Kleinreparaturen, Fußbodenbelag, Malerarbeiten, Beleuchtung	27510.50000	18.000
2007	<i>Gesamt</i>		27.500
2008 - 2010	Bau und Ausstattung im Fachraum Chemie	23200.50000	12.000
2008 - 2010	Bau und Ausstattung im Fachraum Physik	23200.50000	12.000
2008 - 2010	<i>Gesamt</i>		24.000
2007 - 2010	<i>Insgesamt</i>		51.500

Die 2007 in der Haushaltsstelle 23200.50000 erforderlichen Mittel werden als überplanmäßige Mittelbereitstellung aus der Haushaltsstelle 27510.50000 Sprachheilschulen entnommen. Der in der Haushaltsstelle verfügbare Ansatz wird nicht in vollem Umfang benötigt.

Darstellung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung

- in EUR -

HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Plan einschl. Nachtrag	Bereits ge- nehmigte apl./üpl.	Veränderung +	Veränderung /.	Ansatz 2007 neu
Einnahmen						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
23200.50000	Abendgymnasium Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000	-	27.000	-	52.000
27510.50000	Sprachheilschulen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	92.482	-	-	27.000	65.482
Summe Ausgaben						
		-	-	-	-	-
Differenz Veränderung Einnahmen/Ausgaben		117.482	-	27.000	27.000	117.482